



Glatte Fahrbahn: Mehrere Verletzte nach Frontalzusammenstoß zwischen Wellendingen und Schömberg

Benno Haile (ZOLLERN-ALB-KURIER)



Am Samstagabend sind auf der L434 bei Schömberg zwei Autos frontal zusammengestoßen. Rettungsdienst und Feuerwehr waren im Großeinsatz.

Laut ersten Polizeiangaben sind am Samstag gegen 21.20 Uhr auf der L434 auf Höhe des Weiherhofs ein Audi A1, der von Wellendingen in Richtung Schömberg fuhr, und ein entgegenkommender BMW aufgrund von Schneeglätte frontal zusammengestoßen.

Feuerwehr öffnet Fahrzeugdach und befreit Insassen

Beide Fahrzeuge waren mit je vier Insassen besetzt, wovon mehrere verletzt wurden. „Die Insassen im BMW kamen alle so raus, im anderen Auto haben wir zwei Personen befreit“, erklärt Einsatzleiter Armin Müller von der Schömberger Feuerwehr gegenüber dem ZOLLERN-ALB-KURIER.

Um die Insassen schonend zu befreien, öffneten die Einsatzkräfte das Fahrzeugdach und holten die Verletzten mit dem Rettungsbrett aus dem Auto. Zudem leuchtete die Feuerwehr die Unfallstelle aus und sicherte auslaufende Betriebsstoffe.

Großeinsatz für Feuerwehr und Rettungsdienst

Die Schömberger Feuerwehr war mit fünf Fahrzeugen vor Ort und wurde von den Abteilungen aus Dotternhausen und Balingen, die mit je einem Fahrzeug anrückten, unterstützt. Insgesamt war die Feuerwehr mit rund 45 Personen im Einsatz.

Auch das Rote Kreuz war mit zahlreichen Einsatzkräften und mehreren Rettungswagen angerückt.

Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Die L434 wurde während der Unfallaufnahme und der Aufräumarbeiten voll gesperrt.